



Arbeitsregeln des STFA für die Schiedsrichter im Hallenfussball

1. SPIELBALL

- 1.1. Es dürfen ausschliesslich nur Futsal Bälle verwendet werden. Lederbälle die draussen zum Einsatz kommen sind nicht erlaubt.
- 1.2. Während des ganzen Turniers darf nur mit Futsal gespielt werden. Ein Wechsel zwischen den Spielen ist nicht erlaubt.

2. SPIELER/KADER

- 2.1. Das Kader einer Mannschaft besteht aus max. 10 Spielern.
- 2.2. Die Anzahl Spieler pro Mannschaft und Spiel werden vom Veranstalter festgelegt. Es müssen mindestens **3** (bei 5 vs. 5) oder **4** (bei 6 vs. 6) Spieler auf dem Feld bereitstehen vor Anpfiff eines Spiels.
- 2.3. Pro Mannschaft dürfen max. zwei Betreuer sich im Coaching-Bereich befinden. Diese müssen sich von den Kleidungsfarben der Spieler unterscheiden.

3. AUSWECHSLUNGEN

- 3.1. Die Spieler können während des ganzen Spiels innerhalb des Angegebenen Kaders unter sich nach Belieben wechseln.

4. AUSRÜSTUNG DER SPIELER

- 4.1. Die Ausrüstung der Spieler muss den üblichen Regelungen des SFV / der FIFA entsprechen. Wichtig ist vor allem, dass alle Spieler einer Mannschaft gleich angezogen sind. Alle die nicht mit kompletter Ausrüstung erscheinen werden nicht als Spieler gezählt und müssen das Feld/Coaching-Bereich verlassen.
- 4.2. Schienbeinschoner:
 - 4.2.1. Das Tragen von Schienbeinschoner ist bei allen Spielen des Turniers Pflicht.
 - 4.2.2. Ein Spieler der trotz Kontrolle ohne Schoner spielt, wird mit Gelb bestraft und wird für Zwei Minuten vom Spielausgeschlossen ohne Ersatz. In dieser Zeit muss der Spieler Schoner anziehen. Ansonsten ist er nicht spielberechtigt auch nach Abschluss der Strafminuten nicht, kann aber durch einen Ersatzspieler ersetzt werden.
 - 4.2.3. Tragen jegliche Arten von Schmücke sind während des Spiels strengstens verboten! Bei nicht Einhalten dieser Regel wird der Spieler mit der Gelbe Karte verwarnt und darf erst wieder am Spiel teilnehmen, wenn der Schmuck wieder entfernt worden ist. Es gibt hier keine mündliche Ermahnung! Während die Entfernungszeitraum des Schmücke, darf der beteiligte Spieler nicht durch einen Ersatzspieler ersetzt werden
- 4.3. Treten beide Mannschaften in gleich- oder ähnlich farbigen Oberkörperbekleidungen an, so muss die Gastmannschaft (zweitgenannte Mannschaft) diese wechseln bzw. Markierungshemden tragen.
- 4.4. Der Schiedsrichter muss die Ausrüstung aller Spieler vor Spielbeginn überprüfen. Jedem Spieler, dessen Ausrüstung nicht den reglementarischen Anforderungen entspricht, ist eine Teilnahme am Spiel zu untersagen, bis der Mangel behoben ist.



5. SPIELDAUER

- 5.1. Der Veranstalter bestimmt die Spielzeiten. Ein Spiel in der Gruppenphase dauert 10 Minuten ohne Halbzeitpause oder Seitenwechsel. Es gibt keine Nachspielzeit ausser bei grösseren Unterbrüchen (ab 2 Minuten) mit Einverständnis des Turnierveranstalters.
- 5.2. Ein Spiel im Achtel- bzw. Viertelfinale dauert 10 Minuten. Bei Gleichstand gibt es keine Verlängerung. Es kommt direkt zum Penaltyschiessen.
- 5.3. Ein Finalspiel dauert 12 Minuten. Eine Reduktion der Finalspielzeit ist nicht erlaubt. Bei Gleichstand nach regulärer Spielzeit wird die Partie um 5 Minuten verlängert. Wenn auch nach der Verlängerung kein Sieger feststeht kommt es zum Penaltyschiessen.
- 5.4. Penaltyschiessen in der KO Phase:
 - 5.4.1. Es wird mit fünf Penaltyschützen (die beim Schlusspfeiff mind. einmal im Einsatz waren) angefangen.
 - 5.4.2. Beim einem Unentschieden (nach je 5 Schützen) schiessen die restlichen Spieler im Kader, bis der Sieger feststeht.
 - 5.4.3. Regel nach Gleichstand (z.B. 7:7) und unterschiedlich gleich grossen Kader:
Wenn Team A (z. B. 7 Spieler im Kader) weniger Spieler im Kader hat als Team B (z. B. 9 Spieler im Kader),
darf Team A beim 8. Schützen wieder von vorne (Schütze Nr. 1) beginnen.
Team B darf beim 8. Schützen selber entscheiden, ob der 8. Spieler im Kader (VARIANTE 1) schießt oder ebenfalls wieder mit dem Schütze Nr. 1 (VARIANTE 2) antreten.
 - 5.4.4. Sollte Team B für VARIANTE 1 entscheiden und es weiterhin Gleichstand (z. B. 9:9) stehen, wird der 10. Schütze beim Team A Schütze Nr. 3 und beim Team B Schütze Nr 1. sein.
 - 5.4.5. Es wird solange geschossen, bis der Sieger feststeht.

6. TOR

- 6.1. Die Regelungen für die Gültigkeit der Tore entsprechen den Bestimmungen des SFV / der FIFA.

7. TORABSTOSS/EINWURF

- 7.1. Torabstoss
 - 7.1.1. Der Abstoss erfolgt aus dem Torraum und darf nicht direkt über die Mittellinie; der Ball muss vorher einen Spieler, eine Wandseite oder den Boden berühren. Bei einem Vergehen erhält die gegnerische Mannschaft einen indirekten Freistoss von der Mittellinie.
- 7.2. Einwurf
 - 7.2.1. Wenn der Ball das Spielfeld verlässt wird eingeworfen. Der Ball wird entweder von Hand gerollt oder durch einen flachen Einkick ins Spiel gebracht. Es gelten hier die allgemeinen Bestimmungen des SFV / der FIFA.

8. VERBOTENES SPIEL

- 8.1. Freistoss
 - 8.1.1. Der Freistoss wird ausserhalb des Torraumes ausnahmslos indirekt ausgeführt. Ansonsten gelten hier die allgemeinen Regelungen des SFV / der FIFA.
- 8.2. Strafstoss
 - 8.2.1. Der Strafstoss wird bei einem Vergehen eines Spielers im eigenen Torraum verhängt. Es gelten hier die allgemeinen Regelungen des SFV / der FIFA.

9. RÜCKPASS

- 9.1. Ein offensichtlich mit den Füßen zum eigenen Torhüter zurück gespielter Ball darf vom Torhüter nicht in die Hände genommen werden. Bei Verstoss erhält die gegnerische Mannschaft einen indirekten Freistoss.
- 9.2. Mit dem Kopf zurück gespielte Bälle dürfen vom eigenen Torhüter in die Hände genommen werden.



10. BESTRAFUNGEN

10.1. Gelbe Karte

10.1.1. Ein gelbbestrafter Spieler wird für 2 Minuten vom Spiel ausgeschlossen ohne Ersatz. Der Ausgeschlossene Spieler darf erst nach Handzeichen vom Unparteiischen wieder ins Spielgeschehen eingreifen.

10.2. Rote Karte

10.2.1. Ein mit rot bestrafte Spieler wird bis zum Ende vom Spiel und für das nächste Spiel ausgeschlossen.

10.2.2. Je nach Verstoß darf der rot gesperrte Spieler am gesamten Turnier nicht mehr eingesetzt werden. Die Sperre wird nach Ermessen des Veranstalters anhand der Rapportierung des Unparteiischen verhängt.

11. Regelverstoß

11.1. Verstößt eine Mannschaft gegen die Regeln 2.2 und 5.4., so wird die Mannschaft aus dem Turnier ausgeschlossen.

12. ALLGEMEINE REGELUNGEN

12.1. Alle hier nicht aufgeführten Regelungen sind gemäss STFA, SFV oder FIFA Reglement vom Unparteiischen umzusetzen.

EINVERSTÄNDNIS

Der Unterzeichnende erklärt hiermit, dass er die oben aufgeführten Regeln gelesen und verstanden hat und mit gutem Gewissen nach den Regeln des STFA die Spiele leiten und handeln wird. Bei Verstöße oder Missachtung der Regelungen durch den Unparteiischen muss der Veranstalter eingreifen und hat die Verantwortung gemäss STFA Regeln die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Vorname: Name:

Datum/Ort: Unterschrift:

Swiss Tamils Football Association, Dezember 2013